

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	IT Management and CSCW
Code der Lehrveranstaltung	76446
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	
Sprache	Englisch; Deutsch
Studiengang	Bachelor in Wirtschaftsinformatik
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Markus Zanker, Markus.Zanker@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/engineering/academic-staff/person/3466
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	2
KP	12
Vorlesungsstunden	70
Laboratoriumsstunden	40
Stunden für individuelles Studium	190
Vorgesehene Sprechzeiten	36
Inhaltsangabe	- Konzepte (Artikulationsarbeit, Bewusstsein) und Technologien - Benutzerschnittstellen und Groupware - Benutzerfreundlichkeit und Benutzererfahrung - Symbolik, Markenidentität und Vertrauen - Die Zukunft der Arbeit - Konzepte, Technologien und Systeme auf dem ERP-Markt - Lebenszyklus von ERP-Projekten

	- ERP-Systeme aus der Sicht des Entwicklers (Anpassung und Entwicklung) - Grundlegende Konzepte des IT-Managements und IT-bezogene Normen, Gesetze und Vorschriften - Risikomanagement und Sicherheitsfragen im IT-Management - IT-Dienstleistungsmanagement - Management-Simulationsspiel zur Informations- und Technologiefunktion in Organisationen
Themen der Lehrveranstaltung	Dieser Kurs ist auf den Erwerb zeitgemäßer beruflicher Fähigkeiten und Kenntnisse ausgerichtet. Nach erfolgreichem Abschluss sollen die Teilnehmer über ein fundiertes Grundverständnis für die erfolgreiche Modellierung und Analyse komplexer Aspekte einer Organisation verfügen, die einen Kontext für die Strukturierung und Interpretation von Unternehmensdaten bieten. Der Kurs vermittelt nicht die Beherrschung spezifischer Tools, sondern die Vermittlung von Best Practices und Prozessen. Dieses erste Modul bietet eine eingehende Untersuchung der computergestützten kooperativen Arbeit (CSCW) im Kontext des Managements und des digitalen Geschäfts. Die Studierenden untersuchen die Technologien, Gestaltungsprinzipien und sozialen Aspekte, die eine effektive Zusammenarbeit ermöglichen, und analysieren reale Anwendungen und neue Trends, die die Zukunft der Arbeit prägen. Durch die Betonung sowohl der theoretischen Grundlagen als auch der praktischen Fähigkeiten bereitet der Kurs die Studierenden darauf vor, kollaborative Technologien mit einer kritischen Perspektive zu entwickeln und zu bewerten. Im Rahmen des zweiten Moduls lernen die Studierenden die Funktionsweise und Architektur von Enterprise Resource Planning (ERP)-Systemen kennen. Darüber hinaus werden die Studierenden mit dem Entwicklungs- und Anpassungsprozess für die Implementierung verschiedener Unternehmenssysteme vertraut gemacht. Schließlich lernen die Studierenden auch IT-Management-Methoden kennen und nehmen an einem Management-Simulationsspiel teil, um Erfahrungen aus erster Hand mit IT-Management-Konzepten zu sammeln.

Stichwörter	CSCW & digitale Zusammenarbeit, ERP-Systeme, IT-Management
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Frontalvorträge mit praktischen Projekten, Fallstudien zum Einsatz von Softwarelösungen für das Management des Lebenszyklus von IT-Projekten, Management-Simulationsspiel
Anwesenheitspflicht	Empfohlen
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Der Kurs gehört zum Typ "caratterizzane - informatica". Dieser Kurs ist für den Erwerb zeitgemäßer beruflicher Fähigkeiten und Kenntnisse konzipiert. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollte der Teilnehmer ein fundiertes, grundlegendes Verständnis dafür haben, was erforderlich ist, um komplexe Aspekte einer Organisation erfolgreich zu modellieren und zu analysieren, die einen Kontext für die Strukturierung und Interpretation von Unternehmensdaten bieten. Der Kurs vermittelt nicht die Beherrschung spezifischer Tools, sondern die Vermittlung von Best Practices und Prozessen. Das erste Modul bietet eine eingehende Untersuchung der computergestützten kooperativen Arbeit (CSCW) im Kontext des Managements und des digitalen Geschäfts. Die Studierenden untersuchen die Technologien, Gestaltungsprinzipien und sozialen Aspekte, die eine effektive Zusammenarbeit erleichtern, und analysieren reale Anwendungen und neue Trends, die die Zukunft der Arbeit prägen. Durch die Betonung sowohl der theoretischen Grundlagen als auch der praktischen Fähigkeiten bereitet der Kurs die Studierenden darauf vor, kollaborative Technologien mit einer kritischen Perspektive zu entwickeln und zu bewerten. Im Rahmen des zweiten Moduls lernen die Studierenden die Funktionsweise und Architektur von Enterprise Resource Planning (ERP)-Systemen kennen. Darüber hinaus werden die Studierenden mit dem Entwicklungs- und Anpassungsprozess für die Implementierung verschiedener Unternehmenssysteme vertraut gemacht. Schließlich lernen die Studierenden auch IT-

	Management-Methoden kennen und nehmen an einem Management-Simulationsspiel teil, um Erfahrungen aus erster Hand mit IT-Management-Konzepten zu machen. Wissen und Verständnis: - D.9 - Kenntnis der wichtigsten IT-Management- und IT-Service-Management-Methoden. - D.10 - Kenntnis der wichtigsten Methoden für die Geschäftsmodellierung sowie für die Einführung und Anpassung von Unternehmenssoftwarepaketen. Anwendung von Wissen und Verständnis: - D2.4 - Fähigkeit, Abläufe und betriebliche Prozesse zu formalisieren und zu analysieren, Optimierungspotenziale zu erkennen und zu nutzen. - D2.5 - Selektive Fähigkeiten zur Einführung, Anpassung und Pflege von betrieblicher Standardsoftware und anderen IT-Lösungen. - D2.6 - Fähigkeit, IT-Lösungen zu entwerfen, zu beschreiben und den politischen Entscheidungsträgern und Interessengruppen zu präsentieren. - D2.9 - Fähigkeit zur Unterstützung des Managements von IT-Abteilungen in ihrem Unternehmen durch Bereitstellung geeigneter Werkzeuge und Techniken. - D2.10 - Fähigkeit zur Verwaltung von IT-Infrastrukturen und Projekten. Urteilsbildung - D3.1 - Fähigkeit, Daten zu sammeln und zu interpretieren, die für die Bildung unabhängiger Urteile über IT- und wirtschaftliche Aspekte von Informationssystemen nützlich sind. - D3.3 - Fähigkeit, verschiedene IT-Lösungen auf der Grundlage ihrer technischen Merkmale und betriebswirtschaftlichen Kennzahlen zu vergleichen und zu bewerten. Kommunikationsfähigkeiten - D4.2 - Fähigkeit, moderne Kommunikationsmittel auch für Fernkontakte zu nutzen. - D4.5 - Fähigkeit, in interdisziplinären Teams zusammenzuarbeiten, um IT-Ziele zu erreichen. Lernfähigkeiten - D5.2 - Lernfähigkeit zur Durchführung von strategischen und IT-Projektaktivitäten in Unternehmensgemeinschaften, auch verteilt.
--	--

	- D5.3 - Fähigkeit, die rasanten technologischen Entwicklungen zu verfolgen und sich über innovative Aspekte der neuesten Generation von Informationstechnologien und -systemen zu informieren.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Die Bewertung des Kurses besteht aus zwei Teilen: M1: schriftlicher Projektbericht (50%) und Projektpräsentationsprüfung (50%). Studierende, die den Kurs regelmäßig besuchen (>60% Anwesenheit), werden in Gruppen arbeiten. Studierende, die nicht an den Vorlesungen teilnehmen, erhalten eine ähnliche Aufgabe, die sie individuell bearbeiten müssen. Studierende, die nicht an den Vorlesungen teilnehmen, müssen sich spätestens einen Monat nach Beginn des Kurses mit dem Dozenten in Verbindung setzen. M2: Für die Projektarbeit M2 muss ein schriftlicher Projektbericht zum angekündigten Datum und zur angekündigten Uhrzeit abgegeben werden. Studierende, die den Kurs regelmäßig besuchen (>60% Anwesenheit), werden in Gruppen arbeiten. Studierende, die nicht an den Vorlesungen teilnehmen, erhalten Aufgaben, die sie individuell bearbeiten müssen. Studierende, die nicht an der Vorlesung teilnehmen, müssen sich spätestens einen Monat nach Beginn des Kurses mit dem Dozenten in Verbindung setzen.
Bewertungskriterien	ALLE theoretischen und praktischen/mündlichen Teile müssen positiv sein! Kriterien für die Bewertung des schriftlichen Projektberichts (M1, M2): Kreativität und Relevanz des gewählten Themas, methodische Strenge, Relevanz der Ergebnisse, Teamfähigkeit, Entwicklung kritischer Überlegungen, Beherrschung der Sprache (in Bezug auf die im Kurs eingeführten Begriffe, Theorien und Methoden) und allgemeine Qualität des Berichts (z. B. Präsentation, Struktur, Sprachgebrauch)

	Kriterien für die Bewertung der mündlichen Prüfung (M1, M2): Klarheit der Antworten, Fähigkeit zum kritischen Denken, Beherrschung der Sprache (in Bezug auf die in der Lehrveranstaltung eingeführten Begriffe, Theorien und Methoden), Fähigkeit, Themen zusammenzufassen, zu bewerten und Zusammenhänge herzustellen. Die Gesamtabchlussnote wird als gewichteter Durchschnitt der in den beiden Modulen erzielten Noten berechnet.
Pfichtliteratur	M1: Erforderliche Literatur wird während der Vorlesungen zugeteilt und zur Verfügung gestellt M2: Literatur zu IT Service Management und ERP-Systemen wird über OLE zur Verfügung gestellt. Subject Librarian: David Gebhardi, David.Gebhardi@unibz.it
Weiterführende Literatur	M1: Zusätzliche Artikel werden während des Kurses zur Verfügung gestellt. M2: Zusätzliche Artikel über IT Service Management und ERP- Systeme werden über OLE zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen	Verwendete Software: M1: Groupware und Kollaborationssoftware, die in den Fallstudien vorgestellt werden. M2: ERP-Software zu Demonstrationszwecken und für praktische

	Erfahrungen.
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Computer Supported Collaborative Work
Code der Lehrveranstaltung	76446A
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	INFO-01/A
Sprache	Englisch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. Maria Menendez Blanco, Maria.MenendezBlanco@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/engineering/academic-staff/person/44152
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	5
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	75
Vorgesehene Sprechzeiten	15
Inhaltsangabe	- Concepts (articulation work, awareness) and technologies - User Interfaces and Groupware - Usability and Custom experience - Symbolism, brand identity and trust - The Future of Work
Themen der Lehrveranstaltung	This first module provides an in-depth exploration of computer-supported cooperative work (CSCW) within the context of management and digital business. Students will examine the technologies, design principles, and social aspects that facilitate effective collaboration, as well as analyze real-world applications and emerging trends shaping the future of work. Emphasizing both

	theoretical foundations and practical skills, the course prepares students to design and evaluate collaborative technologies with a critical perspective.
Unterrichtsform	Frontal lectures on concepts and theory. Lab sessions on hands-on projects and case studies on using software solutions for managing IT projects life-cycle.
Pfichtliteratur	Required readings will be allocated and made available during the lectures.
Weiterführende Literatur	Additional articles will be made available during the course.

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	ERP Systems and IT Management
Code der Lehrveranstaltung	76446B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	INFO-01/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Markus Zanker, Markus.Zanker@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/engineering/academic-staff/person/3466
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	7
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	40
Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	115
Vorgesehene Sprechzeiten	21
Inhaltsangabe	- Konzepte, Technologien und Systeme auf dem ERP-Markt - Lebenszyklus von ERP-Projekten - ERP-Systeme aus der Sicht des Entwicklers (Anpassung und

	Entwicklung) - Grundlegende Konzepte des IT-Managements und IT-bezogene Normen, Gesetze und Vorschriften - Risikomanagement und Sicherheitsfragen im IT-Management - IT-Dienstleistungsmanagement - Management-Simulationsspiel zur Informations- und Technologiefunktion in Organisationen
Themen der Lehrveranstaltung	Im Rahmen des zweiten Moduls lernen die Studierenden die Funktionsweise und Architektur von Enterprise Resource Planning (ERP) Systemen kennen. Außerdem werden die Studierenden in den Entwicklungs- und Anpassungsprozess für die Implementierung verschiedener Unternehmenssysteme eingeführt. Schließlich lernen die Studierenden auch IT-Management-Methoden kennen und nehmen an einem Management-Simulationsspiel teil, um Erfahrungen mit IT-Management-Konzepten aus erster Hand zu sammeln.
Unterrichtsform	Frontalvorträge mit praktischen Übungen, Management-Simulationsspiel.
Pfichtliteratur	Lesestoffe zu IT-Service-Management und ERP-Systemen werden über OLE zur Verfügung gestellt.
Weiterführende Literatur	Zusätzliche Artikel zu den Themen IT-Service-Management und ERP-Systeme werden über OLE zur Verfügung gestellt.